

Wettbewerbsverzerrung?

Fußball-Nachlese Viele Spielausfälle sorgen für ein schiefes Tabellenbild. Auch Kunstrasen fordert seinen Tribut

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg In Kürze beginnt kalendarisch der Frühling. Der Winter will davon nichts wissen – zum Leidwesen der Amateurfußballer. Weil Spiele weiter ausfallen, häufen sich die Spieltermine im April. Weitere Nachholspiele lassen sich kaum noch im Terminplan unterbringen. Wohl dem, der einen Kunstrasen hat. Der **TSV Neusäß** zum Beispiel konnte bisher alle Spiele bestreiten. Und da vor allem auf dem eigenen Kunstrasen fleißig gepunktet wurde, stehen die Lohwaldkicker in der Bezirksliga Nord wieder in Lauerstellung.

„Ein unangenehmer Gegner“, konstatierte Trainer **Stefan Schmid** dem **SV Ettenbeuren**, der dem TSV trotz des 3:0-Sieges mächtig zu schaffen machte. Erst ein Freistoßtreffer von Kapitän **Seppi Guggenberger** löste die Torschuss-Blockade. Dann traf Abwehrspieler **Philipp Scherer** zweimal. Er wird wohl demnächst wieder von der rechten Außenbahn ins Zentrum rücken, da



Manuel Küfner erhielt gegen **Griesbeck** den Vorzug im Kasten des **SV Thierhaupten**. Bei den beiden Gegentoren war er machtlos. Foto: Willi Wagner



Erneut abgedrängt wurden **Christoph Brückner** und der **TSV Meitingen** in einem Heimspiel. Foto: Karin Tautz

sich **Benni Schmolli** für drei Wochen nach Australien verabschiedet hat. Nicht der einzige Ausfall: Neuzugang **Angelo Arabia** sackte nach einem Spurt zu Boden. „Muskelriss“ lautete die Diagnose des neuen sportlichen Leiters **Günther Hausmann**, der sich gegen Ettenbeuren als Physiotherapeut betätigen musste. „Hier fordert der Kunstrasen seinen Tribut.“

Nicht von Muskel- sondern gar von Wettbewerbsverzerrung sprach **Josef Kigle**, der Vorstand Spielbetrieb des Bayernligisten **TSV Aindling**, nach der 0:2-Niederlage beim **BFC Wolfratshausen**. „Ich bin überzeugt, dass es auf Rasen anders läuft.“ Ein Kunstrasen hat seiner Ansicht nach in der Bayernliga nichts zu suchen, egal von welcher Qualität er ist. **Kigle**: „Das ist ein Unding, das ist Wettbewerbsverzerrung.“ Und das will er auch bei der nächsten Bayernliga-Tagung so ansprechen. Deshalb will der **TSV Aindling** trotz des schlechten Wetters, das die Rasen aufweicht, am Sonntag gegen den **SC Fürstentfeldbruck** auflaufen. „Wir spielen, da brauchen wir nicht mehr zu reden. Unter der Woche wird der Platz gewalzt. Wir dürfen nicht mehr aussetzen!“

Ziemlich erobert war auch **Christoph Nowak**. Der Vorsitzende der **SSV Dillingen** schimpfte nicht auf Kunstrasen, er war über die Entscheidung des Schiedsrichters nach Spielschluss erbost: „Als er in der ersten Halbzeit bei einer ähnlichen Situation Strafstoß gegen uns gibt, hat sich keiner beschwert, das war vertretbar. Von einem Bezirksligamann muss ich aber erwarten, dass er mit gleichem Maß bewertet.“ Wie hätte **Nowak** wohl erst reagiert, wenn der Unparteiische den Treffer von **Sebastian Mayer** anerkannt hätte? Der Stürmer des **SC Altenmünster** hatte nämlich zuvor die Hand zu Hilfe genommen. Und da **Mayers** Hand nicht – wie die von **Diego Maradona** – die Hand Gottes ist, gab's kein Tor, sondern die Gelbe Karte. Es blieb beim 2:2, mit dem der **SCA** gegen den Tabellendritten aber auch leben kann.

Terminnot erfordert guten Willen aller Beteiligten

Im Nachhinein betrachtet wäre das vergangene Wochenende eigentlich eine gute Gelegenheit gewesen, auf Naturrasen zu spielen. Deshalb stieß es nicht nur bei **Paolo Mavros**, dem Trainer des **SV Cosmos Aystetten**, auf Unverständnis, dass teilweise schon am Freitag abgesagt wurde. Dass die Bedingungen in nächster Zeit etwa in Zusmarshausen oder Ustersbach besser werden – dazu braucht man mit Blick aus dem Fenster schon sehr viel Optimismus. Wo ein Wille ist, ist meistens auch ein Weg. Und die Terminnot kann wohl nur in Zusammenarbeit aller Beteiligten gelöst werden.



Ein vielfältig begabtes Führungstrio besitzt der **TSV Neusäß**. Beim 3:0-Sieg gegen den **SV Ettenbeuren** betätigte sich der sportliche Leiter **Günther Hausmann** als Mediziner. Von rechts Trainer **Stefan Schmid** und Abteilungsleiter **Ernst Krendlinger**. Foto: Oliver Reiser

In **Meitingen** wurden zum Beispiel alle Hebel in Bewegung gesetzt, um das Spiel gegen den **FC Donauwörth** austragen zu können. Am Sonntag herrschten fast optimale Bedingungen. Doch im eigenen Haus will den Schwarznichtigen in den Lechauen weitere



Torsten Vrazic, der beim Wort „Heimkomplex“ in Schnappatmung verfällt. „Was hat bitteschön die mangel-

Sebastian Mayer vom **SC Altenmünster** nahm auf dem Weg zum 3:2 die Hand zur Hilfe. Dafür gab's die Gelbe Karte. Foto: Andreas Lode

de Chancenauswertung mit dem Ort des Geschehens zu tun? Die Tore sind auf anderen Plätzen gleich groß, das Spiel dauert auch 90 Minuten und der Ball ist genauso rund wie überall“, so **Vrazic**. „Es ist entweder der Gegner oder wir selber, die uns schlagen. Also hören wir ab sofort damit auf, uns so einen Blödsinn einzureden oder einreden zu lassen!“

SVT-Kapitän Simon Forster wird Spielertrainer beim SV Aislingen

Misslungen ist der Einstand von **Martin Schreier** beim **SV Thierhaupten**. Gegen den **SC Griesbeck** gab es eine 1:2-Heimniederlage. **Manuel Küfner**, der im Tor den Vorzug vor **Ralph Hermann** erhalten hatte, war bei beiden Gegentreffern machtlos. Wer am Saisonende die Nachfolge des Übergangskoaches antritt, steht noch nicht fest. **Simon Forster** jedenfalls wird es nicht sein. Der Kapitän wechselt zur neuen Runde als Spielertrainer zum Westkreisligen **SV Aislingen**. Der 28-Jährige übernimmt dort für **Peter Aust**, der zum **FC Gundelfingen II** wechselt.

Kunstrasen, Naturrasen, Auswärtsspiel, Heimspiel – all das kümmernt den **TSV Diedorf** wenig. Der Aufsteiger fegte im kurzfristig nach **Diedorf** verlegten Spiel den **Türk SV Bobingen** mit 5:0 vom Platz. Überraschend mit dabei war **Michael Roth**, der eigentlich an der Schulter operiert werden sollte. „Mike war am Montag beim Arzt, der dann doch von einer Operation abriet, da er keine Schmerzen hat und die Verletzung so verwaschen müsste“, freut sich Spielertrainer **Jürgen Fuchs**. Mehr als fraglich ist hingegen die sportliche Zukunft von **Billy Stover**. „Er hat enorme Probleme mit der Hüfte. Die Ärzte haben ihm jetzt erstmal zu einer Pause geraten“, erklärt **Fuchs**.

Besiegelt scheint der Abstieg des **SC Biberbach** aus der Kreisliga Ost. Nachdem im Sommer viele Spieler den Verein verlassen hatten, sehen die Biberbacher kein Land. Gerade einmal zwei Punkte stehen auf der Habenseite. Am Wochenende setzte es gegen den **TSV Burgheim** eine 1:6-Niederlage. Ziemlich wahrscheinlich, dass am kommenden Spieltag, zu Hause gegen die **DJK Langenmosen**, der 100. Gegentreffer der laufenden Spielzeit fällt. Derzeit stehen die Biberbacher bei 98 Einschüssen.

Trainer Konjevic hat wenig zu meckern

TSV Gersthofen Geschäftsführer **Klaus Raßhofer** schießt jedoch gegen Ex-Spieler **Paul Fischer** zurück

Gersthofen Angeblich hatten die Verantwortlichen des **TSV Schwabmünchen** ja versprochen, dass **Paul Fischer** nach seinem Wechsel vom **TSV Gersthofen** an die Singold nicht gegen seinen ehemaligen Verein auflaufen sollte. Doch irgendwie hat anscheinend Trainer **Guido Kandziora** nichts davon gewusst. Der Ex-Gersthofener trat an, blieb aber unauffällig. Nach dem 1:0-Auswärtssieg dachte keiner mehr an das Geplänkel im Vorfeld. „Es gab schließlich keine schriftliche Vereinbarung“, so Abteilungsleiter **Klaus Assum**.

Wesentlich mehr ärgerten sich die Gersthofener Verantwortlichen über die Aussagen, mit denen **Paul Fischer** seinen Wechsel begründet hatte. „Es ist kein Problem, dass ein Spieler den TSV verlässt, aber dann muss man bei der Wahrheit bleiben und sagen, dass man woanders auch noch ein paar Euro mehr verdienen

kann“, nimmt Geschäftsführer **Klaus Raßhofer** Stellung. „Es stimmt einfach nicht, dass wir **Thomas Rudolph** und **Benni Richter** weggeschickt haben. Beiden wurde ein Angebot gemacht, das wir aus Gründen unseres geringeren Etats stark reduzieren mussten. Dass Spieler Einbußen nicht hinnehmen ist legitim“, so **Raßhofer**.

Auch den Vorwurf, dass nach der Niederlagenserie zu Beginn der Saison vom damaligen Management nicht eingegriffen wurde, will **Raßhofer** nicht gelten lassen: „Es entspricht seit Jahren der Vorgehensweise des TSV, dem entsprechenden Trainer das Vertrauen auszusprechen. Auch **Gerhard Hildmann** wäre nie entlassen worden.“ Es wäre vielmehr eine Sache der Mannschaft, respektive der „Führungsspieler“ gewesen, den Karren aus dem Dreck zu ziehen. Dazu hätte es

Taten statt Worte bedurft. Vor allem auch **Paul Fischer** sei es gewesen, so **Raßhofer**, „der ständig gegen **Gerhard Hildmann** und vor allem **Robert Walch** schoss. Diese Spieler müssen auch mal ihre Pflichten im Vertrag nachlesen und nicht nur ihre Rechte.“

Die Tatsache, dass 2013 bisher sieben Punkte aus drei Spielen geholt wurden, zeige doch deutlich, wie stark sich die Mannschaft – vor allem charakterlich – verbessert habe. „In erster Linie ein Verdienst des Trainers“, sagt **Klaus Raßhofer**.

Den so Gelobten interessieren all diese Scharmützel aus der Vergangenheit herzlich wenig. „Sieben Punkte – da kann man nicht meckern“, bilanziert **Ivan Konjevic** die ersten drei Partien: „Hut ab vor der Mannschaft! Man hat auch in Schwabmünchen gesehen, dass sie bereit ist, lange Wege zu gehen. Sie

ist auch in der Lage dazu. Die lange Vorbereitung zahlt sich aus.“

Sonderlob von Ivan Konjevic für Jan Plesner

Und auch der Mannschaftsgeist scheint absolut intakt. Bestes Beispiel: **Jan Plesner**. In den ersten beiden Spielen nur Zuschauer, kam der 24-Jährige für den grippekranken **Dmitrij Peil** ins Team. „Er hat jeden Zweikampf gewonnen und das entscheidende Tor gemacht“, hat **Konjevic** ein Sonderlob parat. „Solche Alternativen haben wir vor der Winterpause nicht gehabt.“

Bald könnte eine weitere hinzukommen. **Philipp Schauer** – seit fünf Monaten wegen einer Sprunggelenksverletzung außer Gefecht, will wieder ins Training einsteigen. „Ich hoffe, dass die Abschlussuntersuchung positiv ausfällt“, so der Abwehrspieler. (oli)



In der Erfolgsspur befinden sich Neuzugang **Daniel Framberger** und der **TSV Gersthofen**. Links im Hintergrund der Ex-Gersthofener **Paul Fischer**. Foto: Marcus Merk

Torjäger 2012/13

Regionalliga Bayern

Lappe (FC Ingolstadt II)	21 Tore
Rosinger (Seligenporten)	19 Tore
Lex (TSV Buchbach)	16 Tore
Ziereis (1860 Münch. II)	16 Tore
Bieber (K. Würzburg)	13 Tore
Neumeier (Heimstetten)	12 Tore
Hämmerle (FV Illertissen)	11 Tore
D. Schneider (TSV Rain)	11 Tore
Bläser (SV Heimstetten)	10 Tore
Fiordellisi (Aschaffenh.)	10 Tore

Bayernliga Süd

Kinzel (BC Aichach)	15 Tore
Vogel (FC Affing)	15 Tore
Knauer (TSV Aindling)	14 Tore
Poschauko (SB Rosenh.)	13 Tore
Schuhmann (Wolfratsh.)	13 Tore
Stecher (SV Schalding)	12 Tore
Eibl (SV Schalding-H.)	10 Tore
Fischer (Unterhaching II)	10 Tore
Brnadic (TSV Gersthofen)	9 Tore
Rucht (Schwabmünchen)	9 Tore
Tosun (U'hach./U'föhring)	9 Tore
Richter (Hankofen-Hailing)	9 Tore
Cucic (FC Unterföhring)	9 Tore
Schedlbauer (Hankofen)	9 Tore

Landesliga Südwest

Huber (SV Raisting)	28 Tore
Ph. Siegart (Mindelheim)	15 Tore
Meyer (TSV Nördlingen)	12 Tore
Kohler (FV Illertissen II)	12 Tore
Geldhauser (Thannhausen)	11 Tore
Schneider (FC Gerolting)	11 Tore

Bezirksliga Nord

M. Wende (Bubesheim)	23 Tore
Simonovic (BCA Oberh.)	14 Tore
Dabestani (TSV Meitingen)	13 Tore
Gump (TSV Wertingen)	13 Tore
Bronnhuber (SSV Glött)	13 Tore
Korselt (TSV Wertingen)	12 Tore
Circic (BCA Oberhausen)	12 Tore
Friedl (TSV Rain II)	11 Tore
Sorg (SV Donaunünster)	11 Tore
Musaue (Donauwörth)	11 Tore
Senyuya (TSV Neusäß)	10 Tore
Bernhardt (Ettenbeuren)	10 Tore

Kreisliga Ost

Nabe (BSV Berg i.G.)	19 Tore
Schmaus (FC Ehekirchen)	18 Tore
Müller (BC Adelzhausen)	18 Tore
Ruf (TSG Untermaxfeld)	10 Tore
Meyer (VfL Ecknach)	10 Tore
Rechenauer (Mühlried)	10 Tore
Käser (Aindling II)	10 Tore
Ruf (TSG Untermaxfeld)	10 Tore
Limmer (FC Gerolsbach)	9 Tore
Sinninger (SC Biberbach)	8 Tore
Ph. Stadler (Burgheim)	8 Tore

Kreisliga Augsburg

P. Ziegler (Schwabegg)	18 Tore
Pusch (Kissingen SC)	18 Tore
D. Bröll (Leitershofen)	17 Tore
Fischer (Kissingen SC)	14 Tore
Sirtkaya (Türk SV Bob.)	11 Tore
Erdöl (Türk SV Bobingen)	9 Tore
Drechsler (Aystetten)	9 Tore

Kreisliga West

Lamatsch (FC Günzburg)	15 Tore
Greck (Gundelfingen II)	14 Tore
Ph. Müller (SV Mindelzell)	13 Tore
Wiedemann (Kickingen)	12 Tore
N. Maier (Ziemetshausen)	11 Tore
Marek (FC Lauingen)	11 Tore
Lauter (Zusmarshausen)	10 Tore
Effinger (Ichenhausen)	10 Tore

Stettenhofener Achtungserfolg

Landkreis Augsburg Zu später Stunde wurde weiter getestet. Auf Kunstrasen und unter Flutlicht ist das möglich.

● **SV Stettenhofen** – **TSV Leitershofen** 2:2. Der SVS erreichte einen kleinen Achtungserfolg. Nach einem 0:2-Rückstand kam man noch zu einem 2:2. Torschützen waren **Kevin Albrecht** und Neuzugang **Kevin Pinar**. (al)

● **SSV Margertshausen** – **FC Kleinaitingen** 2:2. Der SSV versiebt unter Flutlicht auf dem Kunstrasen in der Firnhaberau Chancen am Fließband. Lediglich **Markus Kranzfelder** und **Dennis Czifra** (Handelfmeter) trafen für den Nordwest-Kreisligisten. (al)